

Potsdam, 12.11.2002

Presseinformation 13/2002**Pack den Roggen in den Tank****Getreide könnte zukünftig Strom, Wärme und Kraftstoff liefern -
eines der Themen der Internationalen Fachtagung „Biogas und Energieland-
wirtschaft“ am 18./19. November in Potsdam**

Steigende Energiekosten und sinkende Getreidepreise - den Landwirt treffen diese Entwicklungen besonders hart und zwingen ihn zum Umdenken und zur Umstellung. Gerade Getreidepflanzen eignen sich fast konkurrenzlos gut zur Energiegewinnung. So wird im Idealfall aus dem Landwirt ein Energiewirt. Er managt den Anbau der pflanzlichen Energieträger, die biologische Umsetzung in Biogasreaktoren und den Verkauf als Wärme, Gas oder Strom. Er unterhält somit eine komplette Verfahrenskette der Energieerzeugung. Eine Zukunftsvision? Keinesfalls. Zwar sind die Techniken und Verfahren nicht ausgereift, rechtliche Fragen ungeklärt und ökonomische wie ökologische Bilanzen noch zu erstellen, aber die Experten haben auf breiter Front die Herausforderung angenommen.

Dazu zählen die Wissenschaftler des **Institutes für Agrartechnik in Potsdam-Bornim (ATB)**. Aufgrund langjähriger Kompetenz in Sachen Biogas sind die Bornimer Experten gesuchte Gesprächspartner und Berater. So erwartet man in Kürze Grünes Licht vom Ministerium zur Ansiedlung des landesweiten Kompetenzzentrums Biogas in Bornim.

Damit Biogas zukünftig in ganz Europa besser produziert und genutzt wird, initiiert das ATB gegenwärtig ein EU-weites Expertennetzwerk. Aber auch für Drittländer steckt enormes Entwicklungspotenzial in der Biogasnutzung – ein Forschungsprojekt, dem sich eine Bornimer Wissenschaftlergruppe widmet. Daneben werden technische Neuerungen entwickelt, die dem Betreiber von Biogasanlagen praktisch nützen. Beispielsweise eine elektronische Nase, mit deren Hilfe der Verlauf des Gärprozesses besser kontrollierbar und somit optimierbar wird.

In diesem Sinne wird die **internationale Tagung „Biogas und Energielandwirtschaft“**, am 18. und 19. November in Potsdam die Plattform für wichtigen Erfahrungsaustausch

und Vorstellung neuer Ergebnisse bieten. Veranstalter sind das Institut für Agrartechnik Bornim (ATB), die Eco Naturgas Handels GmbH, die Brandenburgische Energie Technologie Initiative und der Fachverband Biogas. Tagungsort ist die IHK Potsdam. Zur Eröffnung spricht der brandenburgische Landwirtschaftsminister Wolfgang Birthler. Ein Grußwort übernimmt MinDir Ohlhoff, Leiter des Referats für nachwachsende Rohstoffe und Energie im BMVEL. Herrmann Scheer, Träger des Alternativen Nobelpreises, wird das Eröffnungsreferat halten. Er ist Präsident von Eurosolar, des Schirmherrn der Veranstaltung und MdB.

Am ersten Tag der Veranstaltung steht das Potenzial der Biogasproduktion aus Biomasse im Mittelpunkt. Ergebnisse aus aktuellen Laborversuchen und Erfahrungsberichte aus der Praxis liefern neue Erkenntnisse. Weiterhin werden Hinweise über den Anbau und die Qualität geeigneter Pflanzen gegeben, die in der Biogasproduktion eingesetzt werden können. Themen des zweiten Tages sind neben den vielfältigen Möglichkeiten der Nutzung von Biogas als Energieträger auch Aspekte der Reinigung und die mögliche Einspeisung in das Erdgasnetz. Daneben wird die Biogasherstellung und –nutzung ökonomisch und ökologisch beleuchtet, besonders im Hinblick auf die Vorteile gegenüber fossilen Energieträgern.

Die Tagung richtet sich an alle Personen und Institutionen, die sich mit der Bereitstellung und Nutzung von Biogas beschäftigen. Es soll damit ein möglichst breiter Interessentenkreis angesprochen werden. Kurzentschlossene sind noch herzlich eingeladen.

Kontakt: Dr. Monika Heiermann, E-mail: mheiermann@atb-potsdam.de.

Ansprechpartner:

Dr. Monika Heiermann
Tel: (0331) 5699- 217

Dr. Matthias Plöchl
Tel: (0331) 5699- 228

Max-Eyth-Allee 100
14469 Potsdam

Fax: 0331 5699 849

E-mail: mheiermann@atb-potsdam.de

!! WICHTIG !! Bildmaterial und Hintergrundinformationen zum Thema finden Sie unter <http://www.atb-potsdam.de/news/press/haupt.html>.

Bei Nutzung oder Veröffentlichung bitten wir um Information bzw. das Zusenden eines Belegexemplars an folgende Adresse:

Institut für Agrartechnik Bornim e.V. (ATB)

Öffentlichkeitsarbeit

Max-Eyth-Allee 100

14469 Potsdam

Tel: (0331) 5699-820

Fax: (0331) 5699-849

cvhaselberg@atb-potsdam.de